

**74. Tagung der Kammerversammlung
12. November 2025**

Beschlussvorlage Nr. 13

Zu TOP: 2

Betrifft: GOÄ-Reform zügig umsetzen – Ärztliche Leistungen angemessen vergüten

Einreicher: Dr. med. Torben Ostendorf, Mandatsträger

Aufwendungen: -

Höhe der Aufwendungen: -

im Wirtschaftsplan enthalten: -

DIE KAMMERVERSAMMLUNG MÖGE DIE FOLGENDE BESCHLUSSVORLAGE BESCHLIEßEN.

Die Kammerversammlung fordert die Bundesregierung auf, unverzüglich die Umsetzung der überfälligen Reform der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) zu beschließen.

Begründung:

Die GOÄ ist seit Jahrzehnten nicht grundlegend reformiert worden und bildet die heutige Versorgungsrealität nicht mehr ab. Dabei liegt eine modernisierte Fassung der GOÄ vor und wurde gemeinsam mit der PKV und der Beihilfe konsentiert. Diese GOÄ wurde auch durch den Deutschen Ärztetag 2025 mit breiter Mehrheit bestätigt.

Gerade in Zeiten von Inflation, Fachkräftemangel und steigender Praxisbelastung ist es nicht mehr vermittelbar, dass ärztliche Leistungen weiterhin nach einer überalterten Gebührenstruktur abgerechnet werden müssen. Die Nutzung einer veralteten GOÄ führt in den Praxen zu immer mehr Bürokratie und Intransparenz bei den Abrechnungen. Sie unterminiert überdies die ärztliche Freiberuflichkeit, deren Grundlage auch eine aktuelle Gebührenordnung ist.

Die Politik muss jetzt handeln. Wer moderne Medizin fordert, muss auch moderne Vergütung ermöglichen.

Dresden, 12. November 2025

Erik Bodendieck
Präsident

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud
Schriftführer

Angenommen ☒ Abgelehnt ☐ Vorstandsüberweisung ☐ Entfallen ☐ Zurückgezogen ☐ Nichtbefassung ☐

Stimmen: Ja: 70

Nein: 2

Enthaltungen: 11